

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzinformation

für den Bereich Fort- und Weiterbildung der PROCEDO-Berlin GmbH

Allgemeines

Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen, um einen reibungslosen Ablauf der von der PROCEDO-Berlin GmbH (kurz: PROCEDO) angebotenen **Fortbildungen, Aus- und Weiterbildungen** sowie **Inhouse-Schulungen** gewährleisten zu können.

Allgemeine Zugänglichkeit

Grundsätzlich sind alle Bildungsangebote von PROCEDO jeder Person zugänglich. Teilnahmebeschränkungen können sich jedoch durch eine Zielgruppenorientierung der einzelnen Angebote ergeben.

Haftung

PROCEDO haftet bei Unfällen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. PROCEDO haftet nicht bei Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände, soweit der Schaden nicht auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von PROCEDO oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von PROCEDO beruht.

1. Fortbildungen

Anmeldung zu Fortbildungen

Die Anmeldung zu Fortbildungen soll, falls in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist, spätestens vier Wochen vor Fortbildungsbeginn bei PROCEDO in elektronischer Form (Online-Anmeldung über unsere Webseite) eingehen. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Mit der Anmeldung erkennt der*die Teilnehmer*in die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung bei dem*der Teilnehmer*in kommt zwischen dieser*diesem und PROCEDO ein (Dienstleistungs-)Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel direkt, jedenfalls innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anmeldung.

Zahlungsbedingungen zu Fortbildungen

Die Teilnahmegebühren werden erst nach Ende der Fortbildung in Rechnung gestellt und sind nach der Rechnungsstellung an PROCEDO zu überweisen.

Rücktritt/Abmeldung von Fortbildungen

Innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung besteht die Möglichkeit, ohne entstehende Kosten, von der Anmeldung zurückzutreten. Erfolgt nach Ablauf der vorgenannten 14 Tage durch die Teilnehmer*in bzw. den Träger ein Rücktritt, werden 70% der Kursgebühren für die Stornierung in Rechnung gestellt. Teilnehmer*innen bzw. Träger, die sich nach der Frist von einer Woche vor

Fortbildungsbeginn abmelden oder nicht zur Veranstaltung erscheinen, sind zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet. Die Stellung einer Ersatzteilnehmer*in befreit von der Zahlung. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss grundsätzlich **vor** Seminarbeginn beim Seminarmanagement von PROCEDO **schriftlich** oder **per Mail** unter seminarmanagement@diebildungspartner.de erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs.

2. Aus- und Weiterbildungen

Anmeldung zu Aus- und Weiterbildungen

Die Anmeldung zu Aus- bzw. Weiterbildungen und die eventuell notwendigen Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen sollen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist, spätestens sechs Wochen vor Aus- bzw. Weiterbildungsbeginn bei PROCEDO in elektronischer Form (Online-Anmeldung über unsere Webseite) eingehen. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt; Aus- und Weiterbildungsplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung zur Aus- bzw. Weiterbildung ist verbindlich. Die Bestätigung erfolgt in der Regel direkt, jedenfalls innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anmeldung. Der Aus- bzw. Weiterbildungsvertrag geht nach bestätigter Anmeldung innerhalb von vier Wochen postalisch an die Teilnehmer*in bzw. den Träger.

Zahlungsbedingungen zu Aus- und Weiterbildungen

Der Aus- bzw. Weiterbildungsvertrag ist gleichzeitig als Rechnung anzusehen, soweit er die in §14 Abs. 4 UStG geforderten Angaben enthält. Der Vertrag erfüllt die Voraussetzung des §§14 Abs. 4 Nr. 8, Nr. 21a, 21bb UStG. Es wird mit Vertragslegung die Möglichkeit gewährt, die Kurskosten bei erteilter Einzugsermächtigung in Raten zu bezahlen. Bei Ratenzahlung, ausgenommen Zusatzqualifikation der Pro Inklusio – Fachschule für Sozialpädagogik, werden 70,00 € Ratenzahlungszuschlag in Rechnung gestellt, die als erste Rate mit Vertragsbeginn zu entrichten sind. Durch Zahlung der 70,00 € stimmt die Vertragspartner*in der Ratenzahlung, gemäß des im Vertrag angegebenen Zahlplans, zu.

Kündigung / Rücktritt / Abmeldung von Aus- und Weiterbildungen

Innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung besteht die Möglichkeit, ohne entstehende Kosten, von der Anmeldung zurückzutreten. Erfolgt nach Ablauf der vorgenannten 14 Tage durch die Teilnehmer*in bzw. den Träger ein Rücktritt, werden 70% der Kursgebühren für die Stornierung in Rechnung gestellt. Teilnehmer*innen bzw. Träger, die sich nach der Frist von zwei Wochen vor Aus- bzw. Weiterbildungsbeginn abmelden oder nicht zur Veranstaltung erscheinen, sind zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

Kündigung sowie Rücktritt von der Anmeldung müssen grundsätzlich **vor** Seminarbeginn beim Seminarmanagement von PROCEDO **schriftlich** oder **per Mail** unter seminarmanagement@diebildungspartner.de erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs.

3. Inhouse-Seminare

Anfrage und Buchung von Inhouse-Seminaren

Die Anfrage von Inhouse-Schulungen erfolgt unverbindlich in elektronischer Form (Online-Formular über unsere Webseite oder auf Anfrage per Mail). Ein Angebot durch PROCEDO erfolgt in der Regel direkt, jedenfalls innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Anfrage. Mit der Unterzeichnung des Angebotes durch die Einrichtung bzw. den Träger ist die Buchung rechtsverbindlich und die Einrichtung bzw. der Träger erkennt die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an.

Zahlungsbedingungen von Inhouse-Seminaren

Die Gebühren von Inhouse-Seminaren werden erst nach Ende des Seminars in Rechnung gestellt und sind nach der Rechnungsstellung an PROCEDO zu überweisen.

Rücktritt von Inhouse-Seminaren

Bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn besteht die Möglichkeit, ohne entstehende Kosten, von dem Angebot zurückzutreten. Erfolgt ein Rücktritt nach der Frist von vier Wochen vor Seminarbeginn, werden 50% der Seminargebühren für die Stornierung in Rechnung gestellt. Der Rücktritt vom Angebot muss grundsätzlich **vor** Seminarbeginn beim Seminarmanagement von PROCEDO **schriftlich** oder **per Mail** unter seminarmanagement@diebildungspartner.de erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs.

4. Für alle Formate gilt:

Absage seitens PROCEDO

PROCEDO ist berechtigt, Fort-, Aus- und Weiterbildungen sowie Inhouse-Seminare abzusagen oder zeitlich zu verschieben, falls bis vier Wochen vor dem geplanten Starttermin eine ausreichende Zahl von Teilnehmer*innen nicht zustande kommt, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des*der Dozent*in oder aufgrund höherer Gewalt. Der*die Teilnehmer*in wird unverzüglich informiert. Im Falle der gänzlichen Absage des Lehrgangs erstattet PROCEDO bereits geleistete Gebühren zurück.

Gleiches gilt im Falle der zeitlichen Verschiebung, falls der*die Lehrgangsteilnehmer*in glaubhaft macht, dass ihm*ihr eine Teilnahme aufgrund der Verschiebung unmöglich wird. Bereits bezahlte Gebühren können auch mit einer Anmeldung zu einem anderen Seminar im selben Kalenderjahr verrechnet werden.

Datenschutz

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO finden Sie auf unserer Homepage unter www.procedo.diebildungspartner.de.